

Sitzungsniederschrift

14. Sitzung des Kreistages

Sitzungsort: Seminarhotel Aurich, Raum "Borkum", Grüner Weg 2, 26605 Aurich		
Sitzungsdatum: 25.06.2019	Sitzungsbeginn: 16:01 Uhr	Sitzungsende: 19:18 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Sell, Erwin	SPD	
Mitglieder		
Akkermann, Hermann	SPD	
Albers, Angelika	GRÜNE	
Albrecht, Hinrich	SPD	
Altmann, Gila	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende GRÜNE
Bargmann, Bodo	CDU	
Behrends, Kuno	SPD	
Behrens, Sven	CDU	Fraktionsvorsitzender CDU
Bienhoff-Topp, Ida		
Biller, Anita	SPD	
Busker, Hinrich	SPD	
Constant, Franz	LtB	Gruppenvorsitzender AKSB
Erdmann, Erwin	CDU	
Feldmann, Julia	SPD	
Feldmann, Rainer	FDP	
Fohrden, Siebelt	CDU	
Forster, Hans	SPD	
Frerichs, Theo	CDU	
Gerdes, Hilko	CDU	Stv. Landrat
Gossel, Arnold	CDU	

Harms, Erich	SPD	
Hoffmann, Gerhard	FW	
Ihnen, Hermann	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU	
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE	
Kleen, Barbara	SPD	
Kleen, Johannes	SPD	Fraktionsvorsitzender SPD
Kleinert, Ingeborg	SPD	
Looden, Holger	AfD	
Looden, Jan-Adolf	AfD	Fraktionsvorsitzender AfD
Meyerholz, Hans-Gerd	GFA	
Moroni, Hayo F.	FW	
Pickel, Sascha	SPD	
Reinders, Hermann	CDU	
Rinderhagen, Gerhard	CDU	
Röben, Hinrich	SPD	
Roß, Helmut	Roß	
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.
Siebels, Wiard	SPD	
Sikken, Wolfgang	CDU	
Stauß, Detlef	AfD	
Strömer, Wilhelm	FW	Gruppenvorsitzender FW/FDP
Tammen, Harald	CDU	
Terfehr, Hans	SPD	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Trei, Hilko	FDP	
Tyedmers, Johannes	AfD	
Ubben, Hilde	AWG	
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
Weber, Harm-Uwe		Landrat
Wienbeuker, Johann	S.W.K.	
Wirsik, Petra	GRÜNE	Gruppenvorsitzende BW/GFA



Verwaltung

Kleen, Holger

Krabbe, Henni

Kreisrätin

Möhlmann, Linda

Protokollführerin

Puchert, Dr. Frank

Erster Kreisrat

Malbrich, Silke

Protokollführerin

Nicht anwesend:

Mitglieder

Beekhuis, Jochen

SPD

Bracklo, Agnes

GRÜNE

Harms, Antje

SPD

Stv. Landrätin

Lüppen, Christel

SPD

Meyer, Alfred

SPD

Odens, Roelf

CDU

Tjaden, Hinrich

CDU

TagesordnungÖffentlicher Teil:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 05.03.2019
5. Kenntnisnahme der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Rates der Stadt Emden und des Kreistages des Landkreises Aurich vom 24.04.2019
6. Einwohnerfragestunde
7. Fraktionsvorsitzwechsel bei der SPD-Fraktion
Vorlage: IX/2019/139
8. Abberufungen und Ersetzungen im Kreisausschuss und anderen Kreistagsausschüssen sowie in den sonstigen Gremien
Vorlage: IX/2019/141
9. Ausschussmitgliedschaft der Abg. Bienhoff-Topp gem. § 71 Abs. 4 NKomVG
Vorlage: IX/2019/142
10. Benennung eines beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: IX/2019/060

-
11. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Aurich
Vorlage: IX/2019/087
-
12. Entlastung des Landrates und der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: IX/2019/089
-
13. Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung für den Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Aurich
Vorlage: IX/2019/090
-
14. Bestellung eines Abschlussprüfers für den Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Aurich für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: IX/2019/091
-
15. Fortsetzung der Zusammenarbeit zum Bau einer Zentralklinik in Georgsheil zwischen dem Landkreis Aurich und der Stadt Emden
Vorlage: IX/2019/143
-
16. Beitritt des Landkreises Aurich beim Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)
Vorlage: IX/2019/120
-
17. IGS Krummhörn-Hinte; Namensgebung gem. § 107 NSchG
Vorlage: IX/2019/131
-
18. Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Gemeinde Juist
Vorlage: IX/2019/092
-
19. Einführung eines Echtzeitdatensystems im ÖPNV im Landkreis Aurich
Vorlage: IX/2019/122
-
20. Neufassung der Verordnung über die Beförderungsentgelte und -bedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Landkreis Aurich
Vorlage: IX/2019/053
-
21. Spende für die Berufsbildenden Schulen 2 Aurich im Jahr 2019 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 €
Vorlage: IX/2019/132
-
22. Antrag "DIE LINKE.": Änderung der Satzung der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden vom 16.01.2017, hier: § 7 (1) Satz 2 und 3
Vorlage: IX-AF/2019/013
-
23. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.02.2019; Gesundheitsregion
Vorlage: IX-AF/2019/006
-
24. Antrag der Gruppe FW und FDP vom 03.03.2019; zum Stellenplan 2019 "Gesundheitsregion Ostfriesland"
Vorlage: IX-AF/2019/012
-
25. Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms des GKV-Bündnisses für Gesundheit
Vorlage: IX/2019/144
-
26. Antrag der FW/FDP-Gruppe vom 10.06.2019; Festlegung der Sitzordnung in der Geschäftsordnung
Vorlage: IX-AF/2019/015
-
27. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.06.2019; Resolution Klima-Notstand
Vorlage: IX-AF/2019/014
-
28. Bericht des Landrates
-

29.	Einwohnerfragestunde
30.	Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
30.1.	Fortbildungsreihe "Frauen in die Kommunalpolitik"
31.	Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil:**TOP 1** Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzender Sell eröffnete um 16:01 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Sell stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Es wurde vereinbart, die Tagesordnungspunkte 21 „Gewährung eines Zuschusses für Fahrtkosten im Rahmen der Erstorientierungskurse für Frauen 2019“ – und 22 „Gewährung eines Zuschusses zur Förderung der Integration von Frauen im Frauen- und Mütterzentrum Aurich e. V.“ abzusetzen.

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Die Tagesordnung wird in geänderter Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 05.03.2019

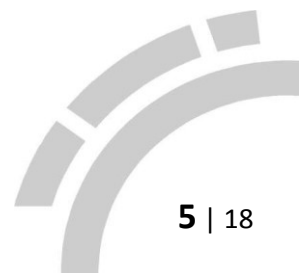
Abg. Meyerholz beantragte, zukünftig auf der Anwesenheitsliste bei der Abgeordneten **Wirsik** „Gruppenvorsitzende BW/GFA“ zu ergänzen.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 05.03.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 5 Kenntnisnahme der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Rates der Stadt Emden und des Kreistages des Landkreises Aurich vom 24.04.2019

Der Kreistag nimmt die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Rates der Stadt Emden und des Kreistages des Landkreises Aurich vom 24.04.2019 zur Kenntnis.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 7 Fraktionsvorsitzwechsel bei der SPD-Fraktion
Vorlage: IX/2019/139

Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass Herr Johannes Kleen seit dem 18.04.2019 neuer Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion ist. Außerdem nimmt der Kreistag zur Kenntnis, dass Frau Bienhoff-Topp nicht mehr Mitglied der SPD-Fraktion ist.

TOP 8 Abberufungen und Ersetzungen im Kreisausschuss und anderen Kreistagsausschüssen sowie in den sonstigen Gremien
Vorlage: IX/2019/141

Den nachfolgenden Abberufungen und Ersetzungen im Kreisausschuss und anderen Kreistagsausschüssen sowie in den sonstigen Gremien wird zugestimmt:

1. Kreisausschuss

SPD-Fraktion:

Mitglied (bisher)	Mitglied (neu)
Jochen Beekhuis	Johannes Kleen

Vertreter (bisher)	Vertreter (neu)
Johannes Kleen	Hinrich Trauernicht

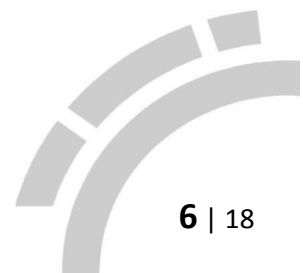
CDU-Fraktion:

Vertreter (bisher)	Vertreter (neu)
Friedhelm Jelken	Arnold Gossel

2. Ausschuss für Kreisentwicklung

SPD-Fraktion:

Mitglied (bisher)	Mitglied (neu)
Johannes Kleen	Hinrich Trauernicht



Vertreter (bisher)	Vertreter (neu)
Ida Bienhoff-Topp	Johannes Kleen
Hinrich Trauernicht	Barbara Kleen

3. Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur

SPD-Fraktion:

Mitglied (bisher)	Mitglied (neu)
Ida Bienhoff-Topp	Ingeborg Kleinert

Vertreter (bisher)	Vertreter (neu)
Ingeborg Kleinert	Hinrich Trauernicht

4. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

SPD-Fraktion:

Mitglied (bisher)	Mitglied (neu)
Ida Bienhoff-Topp (stv. Vors.)	Julia Feldmann (stv. Vors.)

5. Ausschuss für Migration und Integration

SPD-Fraktion:

Mitglied (bisher)	Mitglied (neu)
Ida Bienhoff-Topp	Kuno Behrends

Vertreter (bisher)	Vertreter (neu)
Kuno Behrends	Hinrich Röben

6. Betriebsausschuss Breitbandnetz Landkreis Aurich

SPD-Fraktion:

Mitglied (bisher)	Mitglied (neu)
Johannes Kleen	Hinrich Trauernicht

Vertreter (bisher)	Vertreter (neu)
Hinrich Trauernicht	Johannes Kleen
Ida Bienhoff-Topp	Kuno Behrends

7. Finanzausschuss

SPD-Fraktion:

Mitglied (bisher)	Mitglied (neu)
Julia Feldmann	Hermann Akkermann

Vertreter (bisher)	Vertreter (neu)
Hermann Akkermann	Julia Feldmann



8. Betriebsausschuss und Gesellschafterversammlungen KVHS NOR/AUR

SPD-Fraktion:

Mitglied (bisher)	Mitglied (neu)
Ida Bienhoff-Topp	Hinrich Busker

9. Gesellschafterversammlung Trägergesellschaft Zentralklinikum

SPD-Fraktion:

Mitglied (bisher)	Mitglied (neu)
Jochen Beekhuis	Johannes Kleen

10. Verwaltungsrat Jobcenter

SPD-Fraktion:

Mitglied (bisher)	Mitglied (neu)
Ida Bienhoff-Topp	Hinrich Albrecht

11. Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband AUR/NOR

SPD-Fraktion:

Mitglied (bisher)	Mitglied (neu)
Ida Bienhoff-Topp	Erich Harms

Vertreter (bisher)	Vertreter (neu)
Erich Harms	./.

12. Arbeitskreis Gesundheitsregion

SPD-Fraktion:

Mitglied (bisher)	Mitglied (neu)
Ida Bienhoff-Topp	Hinrich Albrecht

Vertreter (bisher)	Vertreter (neu)
Hinrich Albrecht	Johannes Terfehr

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**



TOP 9 **Ausschussmitgliedschaft der Abg. Bienhoff-Topp gem. § 71 Abs. 4 NKomVG**
Vorlage: IX/2019/142

Frau Bienhoff-Topp wird in folgendem Ausschuss beratendes Mitglied gem. § 71 Abs. 4 NKomVG:

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 10 **Benennung eines beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss**
Vorlage: IX/2019/060

Für den Jugendhilfeausschuss wird Herr Ewald Focken vom Landkreis Aurich als beratendes Mitglied benannt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 11 **Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Aurich**
Vorlage: IX/2019/087

Die vom Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Aurich für das Wirtschaftsjahr 2018 erstellte Bilanz schließt auf der Aktivseite und der Passivseite mit 6.045.439,88 Euro ausgeglichen ab. Die Gewinn und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 10.249,20 Euro ab.

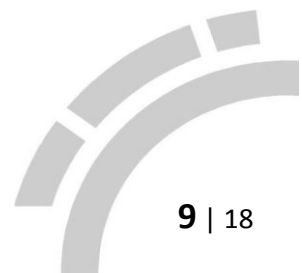
Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 12 **Entlastung des Landrates und der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2018**
Vorlage: IX/2019/089

Der Kreistag erteilt dem Landrat und der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 13 **Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung für den Eigenbetrieb
Rettungsdienst des Landkreises Aurich**
Vorlage: IX/2019/090

Der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2018 in Höhe von 10.249,20 Euro wird vom Gewinnvortrag des Vorjahres abgesetzt und ein Betrag in Höhe von 16.361,34 Euro dem Landkreis Aurich als Träger der Einrichtung im Rahmen der Verzinsung des Anlagekapitals (4% des festgesetzten Kapitals in Höhe von 409.033,50 Euro) für 2018 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 14 **Bestellung eines Abschlussprüfers für den Eigenbetrieb Rettungs-
dienst des Landkreises Aurich für das Wirtschaftsjahr 2019**
Vorlage: IX/2019/091

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich wird zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Aurich bestellt.

Abstimmungsergebnis:

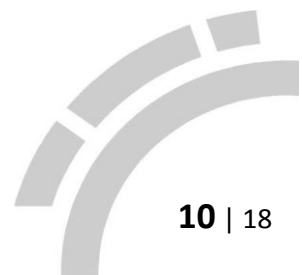
⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 15 **Fortsetzung der Zusammenarbeit zum Bau einer Zentralklinik in
Georgsheil zwischen dem Landkreis Aurich und der Stadt Emden**
Vorlage: IX/2019/143

Landrat Weber erläuterte die Vorlage. Er erklärte insbesondere, dass der positive Bürgerentscheid zu einer Verlängerung des Vertrages führe. Es handele sich lediglich um die Bestätigung des Beschlusses vom 28. Juni 2018.

Abg. Gerdes appellierte an die Klinikgegner, das Votum in Emden anzuerkennen und nun alles für den Erfolg des neuen Krankenhauses in Georgsheil zu tun. Bereits in den vergangenen Jahren habe es in den verschiedenen Verhandlungen keinen Fall von Kirchturmdenken gegeben. Alle Verantwortlichen hätten stets das Wohl der Bürger im Kreis und in der Stadt im Blick gehabt. Daher gebe es nach dem zweiten Emdener Bürgerentscheid nur Gewinner.

Die bisherigen Kliniken würden angesichts des Bedarfs an Wohnraum und Pflegekräften nicht leer stehen. Auch würden die meisten Mitarbeiter nicht nach Georgsheil



ziehen. Er kenne keinen Münkeboer, der nach Emden gezogen sei, weil er bei VW arbeite.

Abg. Feldmann bedankte sich bei den Bürgern der Stadt Emden für die gemeinsame Klinik. Der Kreistag müsse die Entscheidung vom 28.06.2018 bestätigen, da es ein eindeutiges Votum für die Zentralklinik gewesen sei. Nach zwei Jahren Pause könnten die Planungen nun aufgenommen werden und ein gemeinsamer Weg der Stärke bestritten werden. Die gesundheitliche Versorgung müsse hierbei Priorität haben. Den Antrag der Grünen halte er grundsätzlich für gut, für diesen sei es aber noch zu früh, da noch keine konkrete Planung vorläge. Daher bekomme der Antrag heute noch keine Unterstützung. Die Zentralklinik sei die beste Lösung. Ohne sie müssten über kurz oder lang Abteilungen in den Kliniken schließen.

Abg. Altmann sagte, sie könne in die Jubelarie nicht einstimmen. Es sei solange abgestimmt worden, bis es passt. Die Patienten würden zu ökonomischen Größen herabgerechnet werden. Es sei wichtig, dass die gesundheitliche Versorgung im Landkreis Aurich bis die Zentralklinik sicher sei, wohnortnah und effizient sichergestellt werde. Dies werde ihre Fraktion genau beobachten. Man werde die Verantwortlichen später an Ihren vollmundigen Aussagen messen. Weiterhin nahm die **Abg. Altmann** Bezug auf die jüngsten Äußerungen des Berliner Gesundheitsexperten Reinhard Busse. Dieser habe dem Landtag vorgeschlagen, vier von fünf Kliniken in Niedersachsen zu schließen. Da blieben für Ostfriesland maximal zwei Standorte. Vor diesem Hintergrund sei Georgsheil als Standort ungeeignet.

Abg. Seelgen wies auf die Textstelle im Konsortialvertrag im Bezug auf das Überschreiten der Kosten hin. Die Stadt Emden und der Landkreis Aurich müssten hier nach über das Projekt neu abstimmen, sollten die Kosten des Neubaus mit mehr als fünf Prozent Preissteigerung höher ausfallen als die veranschlagten 250 Millionen Euro. Die Finanzierung der Zentralklinik sei keinesfalls gesichert. Letztlich werde alles auf eine Privatisierung hinauslaufen. Es sei zweifelhaft, dass das Krankenhaus jemals wirtschaftlich arbeiten werde.

Abg. Roß schloss sich den Aussagen der Abg. Seelgen an.

Abg. J. Kleen appellierte, man solle zügig die Arbeit aufnehmen, um die Zeitpunkte einhalten zu können. Das sei es, woran man gemessen werde. Weiterhin bedankte er sich bei den Bürgern aus Emden im Namen der SPD.

Abg. Meyerholz äußerte weitere Zweifel an der Finanzierung. Er rechne damit, dass die geplanten Baukosten in Höhe von 250 Millionen Euro bis 2021/22 auf 375 bis 500 Millionen Euro ansteigen werden. Er sehe es kritisch, dass alles so optimistisch angegangen werde. Seine Bedenken bezüglich der Zentralklinik seien größer geworden.

Abg. Albers begründete den Antrag der Grünen auf Bau eines Passivhauses und bat um Zustimmung zum Antrag.

Abg. Seelgen sagt, sie befürworte den Antrag und sehe ihn als berechtigt an. Die Linke wolle dem Antrag daher zustimmen.

Landrat Weber erklärte, er fände es ebenfalls wichtig, das Gebäude in einer ökologischen Bauweise zu errichten, der Antrag sei gut gemeint. Allerdings sei es heute noch zu früh dafür. Deshalb empfahl er, den Antrag zum jetzigen Zeitpunkt abzulehnen.



Sodann fasste der Kreistag den folgenden Beschluss:

Der Landkreis Aurich und die Stadt Emden setzen ihre Zusammenarbeit zum Bau einer Zentralklinik in Georgsheil auf Grundlage des Konsortialvertrags vom 27.02.2017 fort.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 40 Nein-Stimmen: 12 Enthaltungen: 0
➔ **mehrheitlich beschlossen**

Sodann ließ **Vorsitzender Sell** über den Antrag der Grünen abstimmen:

Der Neubau wird im Passivhausstandard errichtet. Der Bau wird weitgehend naturnah erstellt, es werden ökologische Baustoffe verwendet. Der Bau erfolgt platzsparend, die Flächenversiegelung wird auf ein Mindestmaß begrenzt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 44 Enthaltungen: 1
➔ **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 16 Beitritt des Landkreises Aurich beim Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)
Vorlage: IX/2019/120

Der Landkreis Aurich tritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Zweckverband „Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg – KDO“ bei.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 17 IGS Krummhörn-Hinte; Namensgebung gem. § 107 NSchG
Vorlage: IX/2019/131

Die IGS in Krummhörn und Hinte erhält gem. § 107 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) den Schulnamen: IGS Krummhörn-Hinte.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 18 Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Gemeinde Juist
Vorlage: IX/2019/092

Dem Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit der Gemeinde Juist zur Errichtung einer Rettungswache wird zugestimmt.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 19 Einführung eines Echtzeitdatensystems im ÖPNV im Landkreis Aurich
Vorlage: IX/2019/122

Abg. Altmann sagte, sie hoffe auf eine Optimierung des bestehenden Systems und stimme daher zu, sehe den Antrag aber aufgrund des Kostenfaktors kritisch.

Abg. Warmulla hob hervor, dass durch den Beschluss nicht die Qualität des ÖPNV verbessert werde. Er kritisierte, dass für das Echtzeitdatensystem zu hohe Mittel verwendet werden, anstatt diese für die Weiterentwicklung und Verbesserung des ÖPNV zu nutzen. Er lehne den Antrag daher ab.

Sodann fasste der Kreistag folgenden Beschluss:

Der Landkreis Aurich erlässt die anliegende Richtlinie zur Förderung von Echtzeitinformationssystemen auf dem Gebiet des Landkreises Aurich. Er fördert die Einführung des Systems und die Anschaffung der dazu erforderlichen Hardware mit ca. 1.152.000 € und beteiligt sich an den laufenden Kosten für die Anbindung an die Datendrehscheibe des Landes Niedersachsen mit ca. 50.000 € jährlich.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 47 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 1
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 20 Neufassung der Verordnung über die Beförderungsentgelte und -bedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Landkreis Aurich
Vorlage: IX/2019/053

Die Neufassung der Verordnung über Beförderungsentgelte und -bedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Landkreis Aurich wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:



⇒ Ja-Stimmen: 48 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 0
➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 21 Spende für die Berufsbildenden Schulen 2 Aurich im Jahr 2019 oberhalb der Wertgrenze von 2.000 €
Vorlage: IX/2019/132

Die Sachspende von der Firma Bosch Thermotechnik GmbH, Wernau, in Form eines Gasbrennwertgerätes (ZWB 24-5 C 23) inklusive entsprechendem Zubehör im Wert von 6.103,15 € für die Berufsbildende Schulen 2 Aurich wird angenommen.



Abstimmungsergebnis:

 Ja-Stimmen: 52 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 **einstimmig beschlossen**

TOP 22 **Antrag "DIE LINKE.": Änderung der Satzung der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden vom 16.01.2017, hier: § 7 (1) Satz 2 und 3**
Vorlage: IX-AF/2019/013

Abg. Seelgen begründete ihren Antrag und bat um Zustimmung.

Abg. Forster hob hervor, dass es auch eine Wertschätzung der Dozentenvertreter sei, wenn diese nicht nur beratend, sondern auch mit Stimmrecht agieren könnten. Ohne die Dozenten könnte die KVHS nicht so ein breites Spektrum anbieten und daher unterstütze er den Antrag.

Abg. Wirsik sagte, jeder Honorar Dozent habe Unternehmerstatus. Sie sei zehn Jahre Dozentenvertreterin gewesen und habe nicht an der Gesellschafterversammlung teilnehmen dürfen. Sie sehe keinen sachlichen Grund, warum Honorar Dozenten Stimmrecht haben sollten.

Abg. Behrens begrüßte es im Namen der CDU-Fraktion, dass die Mitglieder der KVHS die Gremien fachlich beraten. Allerdings sei der Antrag praxisfern und widerspreche dem Wählerwillen. Es bestehe kein Rechtsanspruch. Vor diesem Hintergrund lehne die CDU den Antrag ab.

Abg. Seelgen sagte, dass Honorar Dozenten auf Angestelltenbasis eingestellt werden sollten.

Abg. Altmann hob hervor, dass Honorarkräfte das Rückgrat der KVHS seien. Es sei legitim, dass Honorar Dozenten mitbestimmen wollten. Daher werde die Grünen-Fraktion dem Antrag zustimmen.

Abg. Forster merkte an, es ginge nicht um einen Rechtsanspruch, sondern um eine politische Entscheidung.

Sodann ließ **Vorsitzender Sell** über den Antrag abstimmen:



Die Satzung der Kreisvolkshochschule Norden eGmbH wird in § 7 (1) Satz 2 und 3 wie folgt geändert:

„Zwei Mitglieder des Betriebsrats der Kreisvolkshochschule Norden eGmbH sind stimmberechtigte Mitglieder.“

„Darüber hinaus sind zwei gemäß 9 Abs. 4 gewählte Vertreterinnen oder Vertreter der nebenberuflichen Dozentschaft stimmberechtigte Mitglieder.“

Die Satzungsänderung soll für beide Gesellschaften und den Betriebsausschuss KVHS vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

 Ja-Stimmen: 25 Nein-Stimmen: 27 Enthaltungen: 0
 **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 23 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.02.2019;
Gesundheitsregion
Vorlage: IX-AF/2019/006

Es wurde vereinbart, dass der Antrag inhaltlich in den Tagesordnungspunkt 25 aufgeht und dort behandelt wird. Hierüber bestand Einvernehmen.

TOP 24 Antrag der Gruppe FW und FDP vom 03.03.2019; zum Stellenplan
2019 "Gesundheitsregion Ostfriesland"
Vorlage: IX-AF/2019/012

Es wurde vereinbart, dass der Antrag inhaltlich in den Tagesordnungspunkt 25 aufgeht und dort behandelt wird. Hierüber bestand Einvernehmen.

TOP 25 Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen im Rahmen
des Kommunalen Förderprogramms des GKV-Bündnisses für Ge-
sundheit
Vorlage: IX/2019/144

Abg. Kleinert teilte mit, dass die SPD dem Kompromissentwurf nicht zustimmen werde. Die Voraussetzungen für die Antragstellung seien nicht so umfangreich, dass dafür eine Fachkraft eingestellt werden müsste. Sollte Bedarf bestehen, könne noch eine Fachkraft eingestellt werden. Da das Projekt gemeinsam mit Emden laufe, bekomme man von dort Unterstützung.

Abg. Albers erklärte, dass sie mit der Haltung der SPD aufgrund der Vorbesprechung nicht einverstanden sei. Das Fachpersonal werde benötigt.

Abg. Seelgen erklärte, dass es ein Konsens im Kreisausschuss bestanden habe. So würde das Scheitern des Fördermittelantrages riskiert werden.

Abg. Altmann erklärte, dass vor der Sitzung ein Kompromiss ausgearbeitet worden sei. Dieser werde nun ignoriert. Die Verwaltung habe deutlich gemacht, dass der Landkreis in dieser Angelegenheit hinterherhinke. Es sei peinlich, über 50.000 Euro für eine befristete Stelle zu feilschen und damit den Erfolg des Förderantrages zu gefährden. Sie beantragte die Unterbrechung der Sitzung.

Abg. Bargmann teilte mit, dass die CDU Fraktion das GKV Bündnis zum Aufbau einer gesundheitlichen Struktur befürworte. Der Antrag dafür sei allerdings formlos und bestünde nur aus wenigen Seiten. Er erwarte, dass dafür in der Verwaltung entsprechende Ressourcen geschaffen werden. Man benötige lediglich eine befristete Stelle für die Durchführung des Projekts, nicht für die Antragstellung.

Der Antrag auf Sitzungsunterbrechung wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abg. Strömer erklärte, dass er sei enttäuscht über den Beratungsverlauf sei. Für die Region sei eine lebendige Gesundheitsregion wichtig.

Kreisrätin Krabbe erklärte, dass sie die Ausführungen des **Abg. Bargmann** für bedenklich halte. Die Stadt Emden habe zwei Stellen im gehobenen Dienst geschaffen. Die



Arbeit, die hinter der Antragstellung stehe, könne nur ein Fachmann erkennen. Der Landkreis brauche die Gesundheitsregion nicht, aber die Bürgerinnen und Bürger.

Landrat Weber sagte, der Kompromissvorschlag komme von ihm. Er schlug vor, über die drei Alternativen abzustimmen. Hierüber bestand Einvernehmen.

Kompromissvorschlag:

Im Rahmen des Aufbaus gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen bewirbt sich der Landkreis Aurich bis zum 31. Dezember 2019 (Antragsfrist), in Abstimmung und Kooperation mit der Stadt Emden (eigener Antrag), um Aufnahme in das kommunale Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit. Hierfür wird eine befristete Vollzeitstelle mit der Wertigkeit im Sinne der Qualifikation „Master Public Health (M. Sc.)“ für die Projektantragstellung bis zur Entscheidung über den Projektantrag eingestellt, wenn nicht bis zum 15. Juli 2019 eine konkrete verwaltungsinterne Lösung für die Erhebung der erforderlichen Sozial- und Gesundheitsdatenbasis für die Antragstellung vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 32 Enthaltungen: 0
 ➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Beschlussvorlage der Verwaltung:

Im Rahmen des Aufbaus gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen bewirbt sich der Landkreis Aurich bis zum 31. Dezember 2019 (Antragsfrist), in Abstimmung und Kooperation mit der Stadt Emden (eigener Antrag), um Aufnahme in das kommunale Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit. Hierfür wird die Einrichtung einer entsprechenden Vollzeitstelle mit der Wertigkeit im Sinne der Qualifikation „Master Public Health (M. Sc.)“ zum Stellenplan 2019, angesiedelt beim Amt für Gesundheitswesen, an den Personalausschuss bzw. dem Kreisausschuss sowie dem Kreistag zur Beschlussfassung weitergegeben.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 34 Enthaltungen: 0
 ➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Aufnahme Förderprogramm ohne Stelle:

Im Rahmen des Aufbaus gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen bewirbt sich der Landkreis Aurich bis zum 31. Dezember 2019 (Antragsfrist), in Abstimmung und Kooperation mit der Stadt Emden (eigener Antrag), um Aufnahme in das kommunale Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 42 Nein-Stimmen: 9 Enthaltungen: 1
 ➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 26

Antrag der FW/FDP-Gruppe vom 10.06.2019; Festlegung der Sitzordnung in der Geschäftsordnung
Vorlage: IX-AF/2019/015

Abg. Feldmann begründete den Antrag der FW/FDP-Gruppe.

Abg. Behrens sagte, die Sitzordnung habe sich jahrzehntelang bewährt. Daher lehne er den Antrag ab.

Abg. Altmann erklärte, dass sie hier grundsätzlich leidenschaftslos sei. Sie schlug vor, auch andere Sitzungsorte im Kreisgebiet zu wählen. Sie beantragte einen Verweis in die Fraktionen. So könne über die die Angelegenheit beraten und ein Kompromiss gefunden werden.

Abg. Seelgen erklärte, dass sie mit der Sitzordnung keine Probleme habe. Der Vorschlag der FW/FDP-Gruppe könne aufgrund der Räumlichkeiten in der KVHS nicht umgesetzt werden.

Abg. Siebels erklärte, dass er im niedersächsischen Landtag in Hannover so etwas wie der Sitzordnungsbeauftragte sei. In einem solchen Fall würde man in Hannover eine interfraktionelle Vereinbarung treffen. **Abg. Siebels** erklärte weiter, dass es problematisch sei, wenn der Kreistag die Sitzungsorte regelmäßig wechseln würde. Es müsse eine entsprechende Infrastruktur geschaffen werden. Dies bringe naturgemäß Probleme mit sich. Außerdem sehe er keine zwingende Notwendigkeit, die Sitzordnung in der Geschäftsordnung zu fixieren. Die SPD lehne den Antrag deshalb heute ab, sei aber bereit für Gespräche zur Optimierung der Sitzordnung.

Sodann ließ Vorsitzender Sell über den Antrag der FW/FDP-Gruppe abstimmen:

Der Kreistag beschließt die Ergänzung der Geschäftsordnung des Kreistages mit der Aufnahme der Sitzordnung nach dem vorgeschlagenen Sitzplan. Die Ergänzung wird nach dieser Sitzung wirksam.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 41 Enthaltungen: 0
➔ **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 27 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.06.2019;
Resolution Klima-Notstand
Vorlage: IX-AF/2019/014

Abg. Altmann begründete ihren Antrag.

Landrat Weber erklärte, dass die Resolution in der vorgelegten Form zum jetzigen Zeitpunkt nicht entscheidungsreif sei. Er schlug vor, den Antrag in den Ausschuss für Kreisentwicklung zu verweisen.

Abg. Behrens erklärte, dass es unbestritten ein wichtiges Thema sei. Er stelle einen gemeinsamen Geschäftsordnungsantrag von CDU und SPD auf Verweisung des Antrages in den Kreisentwicklungsausschuss. Ziel müsse es sein, eine fraktionsübergreifende Resolution zu erarbeiten.

Abg. Albers forderte eine Abstimmung über den Antrag in dieser Sitzung. Eine inhaltliche Weiterarbeit solle in den Fachausschüssen erfolgen.

Sodann ließ **Vorsitzender Sell** über den Antrag des Abg. Behrens abstimmen:



Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.06.2019 bezüglich der Ausrufung des Klima-Notstandes wird in den Ausschuss für Kreientwicklung verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 25 Nein-Stimmen: 18 Enthaltungen: 7

➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 28 Bericht des Landrates

Es lag kein Bericht des Landrates vor.

TOP 29 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 30 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

TOP 30.1 Fortbildungsreihe "Frauen in die Kommunalpolitik"

Gleichstellungsbeauftragte Jelden warb für die Fortbildungsreihe.

TOP 31 Schließung der öffentlichen Sitzung

Vorsitzender Sell schloss um 18:17 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Weber

Landrat

gez. Sell

Vorsitzender

gez. Möhlmann

gez. Malbrich

Protokollführerin